

Weltberühmter Chor aus Windsor Castle gastiert in München

München, 27. April 2015 – Der weltberühmte Chor aus Windsor Castle gastiert unter der Leitung von James Vivian, Director of Music, St George’s Chapel, Windsor, in München. Eine wahrhaft noble Geste – der Eintritt zum Konzert am 2. Mai, 19. 00 Uhr (Theatinerkirche) ist frei.

Ein Hauch von Windsor weht in der bayerischen Landeshauptstadt und alle Musikliebhaber dürfen sich auf royalen Konzertgenuss freuen – der international renommierte Chor der St George’s Chapel, Windsor, gibt in München ein Gastspiel. Begleitet werden die Sänger vom international preisgekrönten Organisten Richard Pinel. Die Leitung hat James Vivian, musikalischer Direktor der St George’s Chapel, Windsor, inne.

Der Chor der geschichtsträchtigen St George’s Chapel, Windsor Castle, singt regelmäßig für die Queen und die Royal Family. Er verfügt über ein knapp tausendjähriges Repertoire abendländischer Chormusik und trägt durch Konzerte, Konzertreisen, Studioaufnahmen und Rundfunkübertragungen den einzigartigen Klang der St George’s Chapel in alle Welt. In den letzten Jahren bereisten die Sänger bereits die USA, Deutschland und Österreich.

Das Repertoire reicht von der Musik des 16. und 17. Jahrhunderts (Henry Purcell, Willam Byrd, Thomas Tomkins) bis hin zur englischen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts (Robert Walker, Ralph Vaughan Willams, Benjamin Britten, John Tavener). Gegründet wurde der Chor 1348 von König Edward III. und stand mit Ausnahme der Commonwealth-Periode (1649-60) ununterbrochen im Dienst der Hofkapelle.

Mitglieder sind die Choristers (Chorknaben) sowie zwölf Lay Clerks (erwachsene Männer), die die Männerstimmen Countertenor, Tenor und Bass bilden. An sechs Tagen pro Woche singen sie in der großartigen Architektur der St George’s Chapel den „Evensong“ (anglikanische Vesper) sowie zwei Gottesdienste.

Die Chorknaben sind zwischen 7 und 13 Jahre alt, besuchen das hauseigene Internat „St George’s School“ und erhalten Stipendien. Bereits vor Schulbeginn findet die erste Chorprobe des Tages statt und nach einem langen Schultag gestalten sie gemeinsam mit den Lay Clerks den Abend-Gottesdienst. Zusätzlich zu ihrer Ausbildung erhalten sie individuellen Gesangsunterricht. Die Lay Clerks werden durch Vorsingen ausgewählt. Sie leben mit ihren Familien im Schloss und sind außerhalb ihres Dienstes am Hof eigenständige Berufsmusiker.

Trotz der Lage innerhalb von Windsor Castle, dem größten und ältesten durchgängig bewohnten Schloss der Welt, sind die Gottesdienste in der St George’s Chapel stets für die Öffentlichkeit zugänglich. Die prächtige St George’s Chapel ist eines der schönsten Beispiele gotischer Architektur in England. Sie ist Stammsitz des Hosenbandordens (Order of the Garter), des ältesten noch aktiven Ritterordens der Welt und Ruhestätte von 10 Monarchen und zahlreichen Aristokraten, darunter Henry VIII und seine dritte Frau Jane Seymour.

Über Richard Pinel, Organist:

Als Assistant Director of Music der St George’s Chapel, Windsor Castle, ist Richard Pinel für die Orgelbegleitung des weltberühmten Chores in seinen acht wöchentlichen Diensten zuständig. Vor seiner Berufung 2009 bekleidete er ähnliche Ämter in Oxford, an der St Albans Cathedral sowie der Perth Cathedral, Australien. Sein Musikstudium in Oxford vollzog er als Orgel Stipendiat am Magdalen College. International ausgezeichnet wurde er 2012 mit dem 1. Platz sowie den Ad Wammes und Naji Hakim Preisen der ersten Breda International Organ Competition in den Niederlanden. Zudem war in Rundfunkübertragungen der Sender BBC Radio 3, BBC Radio 4, Classic FM und Radio France Culture zu hören.

Über James Vivian, Director of Music, St George's Chapel, Windsor Castle:

Seit September 2013 hat James Vivian als Director of Music der St George's Chapel, Windsor Castle, die Leitung der Kirchenmusik inne. Seine Ausbildung erhielt er am King's College, Cambridge, verbunden mit dem angesehenen Dr AH Mann Orgel Stipendium. Während des vierjährigen Studiums arbeitete er täglich mit dem renommierten Choir of King's College zusammen. Als Highlight seiner Tätigkeiten war er im an mehrere Millionen Zuhörer ausgestrahlten Festival of Nine Lessons and Carols zu hören. Noch vor Cambridge bekleidete er stellvertretend den Posten des Assistant Director of Music in der Lincoln Cathedral. Nach seiner Auszeichnung beim Fellowship-Examen des Royal College of Organists erhielt er ein zweijähriges Stipendium, um seine Studien der französischen Orgelschule unter Anleitung von Marie-Louise Langlais in Paris weiterzuführen.

James Vivian trat auf zahlreichen Festivals auf, darunter die BBC Proms, Aldeburgh, The Three Choirs Festival und das Lincoln Festival in New York City sowie bei internationalen Konzerten und Vorträgen (Japan, Brasilien, Südafrika, USA, Europa). Zudem wirkt er als Prüfer beim Royal College of Organists und ist als Solist bei zahlreichen nationalen Radiosendern sowie auf Aufnahmen der Label Decca, Signum Classics, Priory, Sony BMG, EMI und Hyperion zu hören.

Er arbeitete siebzehn Jahre im Bereich Kirchenmusik an der Temple Church in London, wo er von 2006-2013 die Leitung inne hatte. Während dieser Zeit dirigierte er den professionellen Männer- und Knabenchor, der von der Zeitschrift Gramophone als „among the very best“ gepriesen wurde. Zusätzlich zu seinen liturgischen Aktivitäten produzierte der Chor zahlreiche Aufnahmen und war in vielen Rundfunksendungen präsent. Erst kürzlich trat er in St John's Smith Square und in Snape Maltings in Aldeburgh auf. 2008 arbeitete James Vivian als künstlerischer Berater beim zwölfmonatigen Temple Festival und gründete die drei professionellen Ensembles The Temple Players, The Temple Singers und Temple Brass, mit denen er Oratorien und andere großangelegte Chorwerke, Opern sowie eine erfolgreiche Kantatenserie veranstaltete. Zudem arbeitete er mit renommierten Ensembles wie den BBC Singers, Holst Singers, Polyphony und dem Aurora Orchester zusammen.

Als Organist und Dirigent führten ihn seine jüngsten Engagements in die USA (Yale University, Curtis Institute of Music), nach Deutschland und Italien.

Ansprechpartner bezüglich Bildmaterial, Presseunterlagen, Interviewanfragen:

DOORS OPEN
Judith Berkemeyer
Bahnhofstrasse 43
82340 Feldafing
+49 (0) 157-71 73 35 91
presse@doorsopen.de
www.doorsopen.de

Weitere Informationen und hochauflösende Pressefotos finden Sie unter: www.doorsopen.de/press

Veröffentlichung honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Anzahl Zeichen: 6.167
Anzahl Wörter: 874